

11. Juli 2001

Erfolgreiche Ausstellung „Bio in Groß-Küchen“

Sobotka: 25 Prozent Bio-Lebensmittel in öffentlichen Einrichtungen

„Betriebskantinen, Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser, Heime, Kasernen etc., wo viele Menschen essen, steht die Küche vor einer besonderen Herausforderung. Der Speiseplan soll immer Neues bieten und doch den Geschmacksgewohnheiten entgegenkommen. Hier können Bio-Lebensmittel mehrfach punkten“, sagte Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der Präsentation der neuen Ausstellung „Bio in Groß-Küchen“.

„Bio in der Groß-Küche“ bringt zufriedene Tischgäste, weil biologisch erzeugte Lebensmittel besser schmecken und auch den Wunsch der Kunden nach regionalen Produkten, deren Herkunft nachvollziehbar ist, erfüllen. Darüber hinaus bieten biologisch erzeugte Lebensmittel den Vorteil einer hohen Nährstoffdichte und Sicherheit in Bezug auf Gentechnikfreiheit und den Verzicht auf bedenkliche Lebensmittelzusatzstoffe. „Die Ausstellung zeigt jene Gründe auf, die aus gesundheitspolitischer, aber auch aus ökologischer und regionalwirtschaftlicher Sicht für Bio sprechen. Zudem will sie neue Einrichtungen motivieren, Bio-Lebensmittel in den Speiseplan aufzunehmen“, so Sobotka weiter.

In Niederösterreich gibt es bereits einige erfolgreiche Beispiele, wie Bio in der Groß-Küche erfolgreich umgesetzt werden kann. Im Krankenhaus Tulln, den Krankenhäusern des Mostviertels, in den NÖ Pflegeheimen, in der Landesnervenklinik Gugging, der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln, der NÖ Feuerwehrschule und in der St.Pöltner Landhausküche werden täglich Biolebensmittel angeboten.

In der NÖ Landhausküche wird täglich für rund 1.500 Gäste gekocht, 40 bis 50 Prozent des Wareneinsatzes stammen aus regionaler Bioproduktion. Darüber hinaus hat der NÖ Landtag beschlossen, den regionalen Bio-Anteil bei Lebensmitteln in allen öffentlichen Einrichtungen auf mindestens 25 Prozent anzuheben.

Nähere Informationen zu „Bio in Groß-Küchen“ erhält man bei der „umweltberatung“ unter der Telefonnummer 07472/614 86, Franziska Simmer. Regionale Bio-Einkaufsratgeber mit Ab-Hof-Einkaufsmöglichkeiten können kostenlos ebenfalls bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 bestellt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at